

Wichtig für alle Arbeiter und Arbeiterinnen.

Die Mitglieder der Invaliditäts- und Altersversicherung werden zu demselben darauf aufmerksam gemacht...

1. Weibliche Personen, wie Wägen, Tagelöhnerinnen, Fabrikarbeiterinnen u. s. w. ... 2. Sticht ein Kameraden, welcher mindestens 235 Wochen Beiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung geteilt hat...

3. Sticht eine Frauensperson, welche der Invaliditäts- und Altersversicherung angehört und mindestens 235 Wochen Beiträge zur Versicherung geleistet hat... 4. Sticht ein Kamerade, welcher mindestens 235 Wochen Beiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung geteilt hat...

Magde. Arbeiterinnen, Kellerinnen u. dergl., welche im Begriffe stehen, sich zu verheiraten und der Invaliditätsversicherung seit Januar 1893 angehört...

Engesgeschicht.

Taschen zu! ruft der Vorwärts angelehnt der Kieler Feste dem deutschen Volke zu. In verschiedenen Zeitungen, namentlich des Auslandes, und zwar gerade solchen, deren Korrespondenten, wie z. B. der des Pariser Temps...

Bei der Stichwahl in Kolberg-Köslin, die zwischen dem Maxier Gerald und dem Freiwililigen Benoit stattfinden wird, werden die Genossen hier leiser eintreten...

Gerüchtweise verlässt, die Minister von Köller, von Werlesch und Dr. Woffe seien auf den Lucanus gefest.

Wir haben heidenmäßig viel Geld! Wer nicht begreifen konnte, daß die Kameralrechnungen 1 7/8 Millionen Mark losen sollten und wem das auch aus den bisherigen Berichten noch nicht klar wurde...

grofften. Bruder Gaus habe einmal in der schämigen Station einen Kranken von hinten mit aller Gewalt zu Boden geschoben. Bruder Duerbeck bekundet: Dieser Zeuge sei aus Mariaberg entlassen worden...

Es werden abdem die Zwangsgrade ein für allemal ein Handbrennen, ein vordere Nachschaufrage, eine diale, kurze eiserne Rette, die an zwei eisernen Armen ist befestigt...

Prof. Dr. Hirtelburg konstatiert, daß eine Niedersticht über die ärztliche Untersuchung des Forbes weder in dem über ihn geführten Krankheits-Journal, noch sonstwie existiert.

eine Reichs Zigarettenfabrik mit dem mageren Reichsadler, gefüllt mit Importierten, und fünfzig Wons auf ebenso viele Flaschen Wein oder Champagner.

- 1. Cabarrus St. Julien 8. Wortmann
2. Bontet Ganet 9. Rabiera
3. St. Vages Bouillac 10. Schery
4. Miertheimer
5. Hübschmeier
6. Gehelth Monopol
7. Louis Roederer.

Daran schließen sich 50 abtrennbare Koupoums, die folgendes Aussehen haben: Wo n für Fische Nr. (Name.)

Der durstige Trinker braucht also nur einen solchen Bon abzutrennen und auszufüllen, und sofort brachte ihm der Schiffsfleener die gewünschte Flasche Sekt oder Bier nebst jeder beliebigen Speise.

Der Mann, an den keiner dachte! Bei einem der vielen Kieler Festessen auf Reichsunroffen haben sich auf Deck des Dampfers Columbia mehrere Herren in einer Ecke vereinigt, um dem Manne, „an den keiner dachte“, dem ersten Bismark ein Glas zu weihen.

Die Anstalt Mariaberg ist samt Inventar vom reinlichen Provinzial-Ausschuß auf mehrere Jahre vorläufig gepachtet worden zur Errichtung einer Provinzial-Pflege-Anstalt.

Ein neuer Fuchshühnproceß war gegen mehrere Bauern anhängig gemacht worden, weil sie im betrunknen Zustande sich an mehreren Eendarnen vergreifen hatten.

Stadt und Land. Wir teilen bereits vor einigen Tagen mit, wie die Agrarier bemüht gewesen sind, bei der Gemeinderathung darüber Spiegelreflexoren zu treiben, daß sie die Zahl der „Landwirte“ zur Hiesigkeit anschmälern ließen.

Table with 3 columns: Jahr, Stadtbevölkerung, Landbevölkerung. Rows for 1871, 1875, 1880, 1885, 1890.

Dabei sind unerschöpfliches alle Einwohner in Städten von unter 2000 Seelen noch zur Landbevölkerung gezählt worden.

Wegen Kaiserfeindlichkeit ist gegen den Herausgeber der Kritik, Karl Schmidt in Berlin, die Anklage erhoben worden.

Zur Sommerfeiern wird mitgeteilt, dem Herrn v. Hammerstein sei zum 1. Oktober gekündigt worden, doch müßte er schon am 1. Juli die Revolution verlassen.

Eine veranlaßte Konferenz planen die Innungs- handwerker auf Anregung des Handelsministers. Sie sollen Stellung nehmen zu den Plänen der Regierung betreffs der Organisation des Handwerkes und Regelung des Lehrlingswesens.

Zusland.

Oesterreich. Als unrichtig widerrufen wird die Mitteilung, in Brzemeß seien 13 meuterische Husaren erschossen worden.

Italien. Standal und wieder Standal! Am Dienstag gelangte durch Smpiriani in der Kammer die Interpellation an Crispi wegen Cavalotiss Entlassungen zur Sprache.

Belgien. Da die Einführung der bedingten Verurteilung sich trefflich bewährt hat, so ist jetzt durch ein von der Kammer angenommenes Gesetz ihre Anwendung auch auf diejenigen zugelassen worden, welche einfache mildere Umstände wegen eines Vergehens mit einer einfachen Polizeistrafe belegt worden sind.

Katrinagrüßchen.

Genosse Leven aus Gelle hat gestern, Dienstag, nach 6 1/2 monatlicher Haft seine Stelle in Schterschloß verlassen. Unter

Genosse wird, wie er der Reichsichen Tribune mitteilen läßt, seinem barmherzigen Jellens ab gelund und reich entlassen, um mit der alten Berbe an den kommenden Kämpfen teilzunehmen.

Budapest. Die von den Sozialdemokraten am Sonntag abgehaltenen Arbeiterverfammlungen sind sämtlich vollständig aufgelöst worden.

Soziale Uebersicht.

Auf dem (Zusatz) ist den Bergarbeitern bekannt gegeben worden, daß sie auf dem Nachschauweg nicht mehr einzeln gehen sollen.

Der Verdienst eines Schneiders. Im schweizerischen Frauenheim findet sich folgende schlichte und doch viel-sagende Notiz: „Eine Schneiderrfrau bittet um Rat für einen selbständigen Verdienst, da sie es nicht mehr ansehen kann, wie ihr Mann, ein Schlicher, schwächlich, ein müdlicher, fleißiger Arbeiter, sich aufreißt, um die Existenz für die Familie zu erringen.“

Auch ein Entlassungsgrund. Der Mühlenbesitzer Schlemmer in Wu bei Kösting (Baiern) schrieb in das Zeugnis eines Gefellen: Wegen nachlässigen Kirchens-besuchs entlassen. „Du sollst Gott mehr gehorchen als den Menschen“, denkt der Dullehmer wahrheitlich. Denn dem Geueerbeugele nach darf er so etwas Dummes nicht ins Zeugnis setzen.

Zur Arbeiterbewegung.

Waltung. Vithographen und Steindrucker. Zusatz ist fernwärts abgedruckt, da bei der Firma A. Wollung u. S. o. Differenzen ausgebrochen sind wegen Einführung der Akkorarbeit bei den Vithographen, sowie wegen Differenzen bei den Maschinenmeistern in betref der Arbeitsszeit.

In Nürnberg haben die Formner über die Gießgerei von Scharrer u. Groß die Sperrverhängung. Desgleichen ist Zusatz von Tischlern streng ferngehalten.

Ein Streik der Klemmer ist in Königsberg i. Pr. ausgebrochen, da ihre bestehenden Forderungen: 1. zehnjährige Arbeitszeit, 2. Minimallohn von 30 Pf. pro Stunde, 3. 10 Ws. Wastung für Ueberstunden von den Arbeitern nicht abgelehnt wurden.

In Karlsruhe haben die Maler über folgende Wertstehen die Sperr verhängt: Gebr. Durand, Grenzstraße, Walter, Leopoldstraße, Balmer, Wilhelmstraße, Kinderl, Falanenstraße, Schneider, Akademiestraße, Lieber, Schützenstraße.

In Graz sind in der Glasbläue von Janisch u. Hildebrand Differenzen ausgebrochen, die die Glasarbeiter veranlassen, die auswärtigen Kameraden vor Zusatz zu warnen.

Die Bedientenen der Barier Dampfbootsgelell' ist auf die Verhängung ihrer Arbeitszeit. Die Malrosen u. fünfzig Bedientenen auf den Barier Sozialisten haben nämlich eine tägliche Arbeitszeit von 15 1/2 und selbst 18 Stunden. Sie verlangen nun, daß das Gesetz von 1848, das den 12stündigen Arbeitstag für die in der Industrie beschäftigten erwachsenen männlichen Arbeiter vordrückt, auch auf die zur Anwendung gelangenden gelten soll.

Zusände auf der Grube v. d. Seydt. Bei gutem Willen ist manches möglich. Kaum war mein letzter Artikel erschienen, als auch schon der Obersteiger Hirsch zum Jungwirth sagte, in Zukunft solle er höchstens einmal zur Ass-hilfe mit Wagen schmeißen; wenn es ihm zu leicht würde, so solle er es nur sagen; dann bekomme er eben weitere Arbeit.

So ist hier noch folgendes passiert: Bekanntlich wird in unserer Nachbarschaft eine chemische Fabrik gebaut. Weil dabei etwas bessere Löhne gezahlt wurden, als im Schachte, so gingen alle, die es vermochten, als Bauarbeiter in die Fabrik. Da hat der Obersteiger Hirsch zu dem Aufsichtsbefehl gesagt, er solle den Deutschen doch nicht zu viel verdienen lassen, sie seien das Substrat doppelt. Auch die Erdarbeiter an der Fabrik bekamen infolge des Einspruchs nicht mehr 27 Pf., sondern nur noch 23 Pf. die Stunde. Sie haben das ebenfalls dem Obersteiger Hirsch zu verhandelt, der befürchtete müßte, seine Leute ließen ihm weg.

Die Arbeiter mögen die Ausnennung aus den gefällten Fragen selbst ziehen. Inhales und Provinzialles. Volle a. S., 26. Juni. Zur Lohnbewegung der Maurer. Auch die Maurer-Arbeitsleute und die Zimmerer beschäftigen sich der Lohnbewegung der Maurer anzuschließen.

Die Arbeiter mögen die Ausnennung aus den gefällten Fragen selbst ziehen. Inhales und Provinzialles. Volle a. S., 26. Juni. Zur Lohnbewegung der Maurer. Auch die Maurer-Arbeitsleute und die Zimmerer beschäftigen sich der Lohnbewegung der Maurer anzuschließen.

Tagelude eines Landwermanns und behandelte die „Vergnüglichen“ einer Landwermanns.
Strasburg i. E. In Sagena ging Montagabend ein Pulverhüppchen auf dem Villierie Schießplatze in die Luft; bis abends 11 Uhr erfolgten zahlreiche Explosionen. Wie Leute berichten sein. Die Strasburger Feuerwehr richtete am 1. Juni elektrischen Betrieb ein.

Vermischtes.

* **Der Kaiser**, welcher seit seiner Rückkehr von den Jagden in Schottland und Dänemark viele Arbeit verrichtet, hundert abgenommen und Freude abgesehen hat, fuhr nach Beendigung der Kanalreise vorgestern mit der Kaiserin nach Garmisch (Regatta) zu bewohnen, lebte gestern nach Kiel zurück, verließ morgen die Stadt, kommt aber nächsten Sonntag wieder nach Kiel, um von hier aus am Montag seine mehrtägige Nordlandreise anzutreten.

* **Das Berliner Adreßbuch** bedarf etwa 40 Millionen Buchstaben darunter 1200000 a, 3600000 e, 5520000 r, von Verfassern durchschnittlich 3500000 Buchst. Mehrere Berliner Schriftsetzer sind mit Anfertigung der Typen beschäftigt.

* **Ein Wunderkinder**. Ein gewöhnlicher Priester mit Namen Paolo Sacomino hatte vier Schwestern einer und derselben Familie — mit Namen Oliveri — aus dem Orte Regina bei Neapel eine nach der anderen verführt. Er überredete sie alle vier, in seine schönen Nacht mit ihm durchzugehen und meiste sie als seine Hausbäuerinnen in einer romantisch gelegenen Villa bei Neapel ein. Die lieben Schwestern aber hatten bei ihrem Juchzen die Bräutigam, einen achtjährigen Knaben, aus dem elterlichen Hause mitgenommen. Nach vieler Mühe gelang es den Eltern, die Spur der Gestohlenen aufzufinden und nun kam es zum öffentlichen Prozeß wegen Raubes von Minderjährigen der beiden jüngeren Schwestern und des Knaben. Während die beiden älteren Töchter ihren Verführer auf erregte Vertheidigung und ihn als einen wahren Heiligen hinstellten, plauderte der Knabe mit den

größten Keckheit die ungläubigsten entsetzten Szenen aus. Der Schluß des Prozesses war, daß der Priester zu 2 Jahren und die beiden älteren Schwestern zu 10 und 8 Monaten Gefängnis verurteilt wurden.

* **Ein Völkerverstoß**, die am Montag im Hafen von Rimini (Italien) niederlagte, enthielt 40 Hühnerböden.

* **Ein Völkerverstoß**, die am Montag im Hafen von Rimini (Italien) niederlagte, enthielt 40 Hühnerböden.

* **John Garbricht**, die über den Lagen See nach Hause führen, ertranken. Der wilde Sturm brachte das Boot zum Kentern. Selbst die Ruderer konnten sich nicht retten.

* **In Paris** hat sich der Rechtsanwalt Garro, ein mehrjähriger Millionär, erschossen; seine Frau hat beglichen. Garro hatte vor sechs Jahren die Ehegattin seiner jetzigen Frau geführt, sich in diese reiche Wiener Bankiersgattin verliebt und geheiratet. Neuerdings war er mit der Frau eines Freundes in intimer Verkehr getreten. Es drohte ihm ein Skandal. Er betrauerte seine Frau; diese verließ ihn; er jagte sich die Kugel durch den Kopf, und sie folgte ihm in der ersten Aufregung nach.

* **Eine nette Brandstifterbande** ist in Washington verhaftet worden. Unter den 12 Verhafteten befinden sich Agenten von verschiedenen Feuer-Versicherungs-Gesellschaften und mehrere Schulleute. Die Bande soll nicht weniger als 75 Häuser in Brand gesetzt und dadurch einen Eigentumsverlust von einer Million Dollar verursacht haben.

* **Texas Jax**, der Anführer der Bäckereier, dessen Auftritten in Wien Veranlassung gab zu einem Arbeiteraufruhr, ist seit Sonntag aus Prag mit Zurücklassung von Schulden verschwunden; er hat seine Gesellschaft in größter Notlage verlassen.

* **Die große Kuppel** der berühmten Kirche San Carlo auf Corvo Victor Emanuel in Mailand hielt seit Dienstag vormittag in Flammen. Die Feuerwehre mit mehreren Dampfmaschinen arbeitete angestrengt, um die wertvolle Kirche zu retten.

Grüßworte der Redaktion.
 Neb. Alles in Ordnung.
 Mehrere Genossen. Ueber die Gewergerichterung am Donnerstag ist der Redaktion lieber kein Bericht zugegangen.

Ständesammlige Nachrichten.

Halle, den 25. Juni.

Aufgehoben: Der Tapezierer und Dekorateur Richard Siegel und Helene Lappe (2. Herrnhuterstr. 6 und Marienstr. 16). Der Schlosser Wilhelm König und Minna Wolf (am Bahnh. 4 und Herrnhuterstr. 36). Der Restaurateur Dr. phil. Karl Brühne und Martha Kropas (Friedenau und Seebau).

Eheverträge: Der Rittergutsbesitzer Johannes Böhm und Margarethe Thiene (Herrnhuterstr. 82). Der Kraft. Max Dr. med. Joseph Sauer und Emma Feder (Königsweiden und Herrnhuterstr. 60). Der Konditor Otto Bohme und Martha Günther (Leipzigerstr. 65 und Herrnhuterstr. 9).

Gehobene: Des Schneidermeister Ludwig Don Chetana Emma geb. Jacob (Wittelsstr. 17). Des Handarbeiter Gottfried Köhler (Herrnhuterstr. 14). Des Maurer Hermann Schrage (Herrnhuterstr. 37). Der Kaufmann Richard Kestler (Leipzigerstr. 27). Des Handarbeiter Karl Friedrich (Herrnhuterstr. 33). Des Handarbeiter Adolf Kahl (Herrnhuterstr. 35). Des Handarbeiter Leonid Holst (Herrnhuterstr. 10). Des Handelsmann Robert Werner (Herrnhuterstr. 67). Des Bahnarbeiters Wilhelm Spiek (Friedenau, 1. W. Schlofferstr. 14). Des Maurer Friedrich Reichmeier (Herrnhuterstr. 1. W. Herrnhuterstr. 33). Des Oberkellners Wilhelm Dittscheid (Herrnhuterstr. 9). Des Schneidermeisters Louis Krieger (Herrnhuterstr. 7. W. Herrnhuterstr. 22). Des Handarbeiters Franz Donnerberger (Herrnhuterstr. 2. W. Domplatz 6). Marie Kiehm (Herrnhuterstr. 7. W. Dismalstr. 10).

Für die Redaktion verantwortlich: **J. F. Schneider** in Halle.

Um die **Räumung** der noch vorhandenen **Warenbestände** zu beschleunigen, bleiben behufs **bedeutender Herabsetzung der Preise** die Geschäftslokaltäten der ehemals **Doebel & Meisel'schen Konkursmasse** am **Donnerstag und Freitag den 27. und 28. Juni geschlossen.** Der Verkauf beginnt **Sonnabend den 29. Juni** und findet ununterbrochen von früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bis abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Die Grenelthaten frommer Brüder
 im Kloster Marienberg zu Naumburg.
 Prozeß gegen Mollage und Genossen.
 Verhandelt vor der Magischen Strafammer vom 30. Mai bis 8. Juni 1895.
 Preis 50 Pf.
 Zu beziehen durch **Die Volksbuchhandlung, Bülbergasse 1.**

Bekrönte Häupter.
 Erschienen ist bisher:
 Nr. 1: **Katharina II. von Rußland** (konfiszirt gewesen).
 Nr. 2: **August der Starke, Kurfürst von Sachsen, König von Polen** (konfiszirt gewesen).
 Nr. 3: **Papst Alexander VI.**
 Nr. 4: **Karl Leopold von Mecklenburg.**
 Nr. 5: **Ludwig XIV. von Frankreich.**
 Nr. 6: **Philipp II., König von Spanien.**
 Nr. 7: **Friedrich Wilhelm II., König von Preußen.**
 Nr. 8: **Heinrich VIII. von England.**
 Nr. 9: **Elisabeth von Rußland.**
 Nr. 10: **Louis Philipp von Frankreich.**
 Nr. 11: **Papst Julius II.**
 Nr. 12: **Friedrich II. von Preußen.**
 Nr. 13: **Caligula.**
 Nr. 14: **Ludwig XV. von Frankreich.**
 Nr. 15: **Friedrich Wilhelm IV.**
 Nr. 16: **Jwan VI., der Schredliche.**
 Nr. 17: **Jerome Napoleon, König von Westfalen.**
 Nr. 18: **Isabella von Spanien.**
 Nr. 19: **Wilhelm II., Kurfürst von Hessen.**
 Nr. 20: **Nero.**
 Nr. 21: **Karl I. von England.**
 Nr. 22: **Karl Eugen von Württemberg.**
 Nr. 23: **Napoleon III., Kaiser von Deutschland.**
 Nr. 24: **Christine von Schweden.**
 Nr. 25: **Maria Theresia von Oesterreich.**
 Preis pro Heft 20 Pf.
 Zu beziehen durch **Die Volksbuchhandlung, Bülbergasse 1.**

10 Pfennig-Massen-Artikel
 mit lobendem Verdienst an Stadtreisende, Hausierer und Kolportage abzugeben. Näheres Leipzigerstr. 8.

Meiner hochgeehrten Kundschaft und Nachbarschaft sowie einem geehrten Substitut teile ich hierdurch mit, daß ich meine **Bäckerei** von Taubenstr. 2 nach **Zwingenstr. 21** verlegt habe. Für das mir in dem alten Lokal geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mir bestische auch fernhin bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll **A. Dünkel, Bäckermeister.**

Erdbeerfest
 verbunden mit **Konzert und Ball** findet **Sonntag den 30. Juni** statt. Jeder Besucher erhält eine Portion Erdbeeren gratis. Hiermit bekannt gemacht, sowie feine Erdbeersäfte. **S. Trebstein, Gutenberg.**

Sobald eingetroffen:
Der wahre Jakob Nr. 233.
 Preis 10 Pf.
 Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Bülbergasse 1.**

Auf sämtliche **Mode-Zeitungen und Zeitschriften** nimmt Bestellungen entgegen **Die Volksbuchhandlung, Bülbergasse 1.**

National-Theater.
 Mittwoch den 26. Juni
 Gastspiel des Herrn **A. Schumacher.**
Fernands Ehekontrakt.
 (In 1 u. 2 Akte).
 Ritter 150 Mal am Reichstag, Theater in Berlin mit jubelndem Beifall gegeben und in den meisten großen Städten zum Teil angefaßt und aufgeführt.
 Donnerstag den 27. Juni
Dieselbe Vorstellung.

Gießkannen
 in allen Größen, sowie **Vogelbauer** aller Arten empfiehlt **Heinrich Dertel, Klempnerstr. 27.**

Für **Tapezierer und Dekorateur** billige Quelle für **Schüre, Franzen, Quasten, Balken, Decken, Stoffe etc.** (40 Meter Granitmaße 3.25 Mt.)
Eugen Glaser
 vorm. **Julius Wedell**
 at. **Herrnhuterstr. 41**
 Halle a. S.

Gießkannen, Vogelbauer, Botaniker, Botaniker, Botaniker von 50 J an empfiehlt **G. Böhm, Klempner, alt. Markt 2.**

Nur für Kenner!
 Garantiert neue, gefüllte **Gießkannen** mit dem ganzen Damm, geriffelt, verbleibt in den Verpackungen netto 9 Bfd. enthalten, halbweltig Mt. 2.45 pro Bfd. reinweiß " 2.90 per Nachnahme oder vorherige Einlieferung des Betrages. Wasser gratis und franco. Was nicht gefällt, nehme zurück. **Friedrich Töge, Stolz in Pommer.**

Hochfeines Speise-(Salat-Oel) täglich frisch a Bfd. 60 J, nur bei ganzen Kunden, empfiehlt **Krahner & Co., Hofstr. und Oberstr. 30.** frühere Bezeichnung Mühlgraben 7. Junge Mädchen können das Wäntelbanden gründlich erlernen. Unterricht 57 l. **Guterhalt. Mädchenloft** zu verkaufen **Erndtstr. 21, S. 2 Tr. v. 2 Kinderwagen zu verkaufen** **H. Herrnhuterstr. 36.** **Damenfrisier** in u. außer d. Halle **Fran Brütigam, Sara 15.** **Serrenarderode** wird gut ausgebaut, gereinigt u. bord. **gr. Westin 5, 1.** **Altes Kupfer, Messing, Zinn** taufst p. höchst. Preise **H. Koch, Herrnhuterstr. 34.** **Ein Schwein** zu verkaufen **Giebelhagen, Eisenhofstr. 10.** **Einem großen Jugend** verkauft **W. Jacob, Gölzweigg.** **Junge Leute** suchen Wohnung im B. von 40-48 Zhr. R. Herrnhuterstr. 46 S. 1.

Familienwohnungen
 in **Loets Hof** an der Herrnhuterstr. St. K. u. S. mit Garten und Bad im Preise von 145-160 A. Näheres durch **Herrnhuterstr. 36.** **Junge Leute** finden billig, logis und Kost. **Schloß, Herrnstr. 18. III.** **Fein möbl. Zimmer** zu vermieten **Herrnhuterstr. 3 S. 1 Tr. v.** **Juridisch** vom Grabe meiner lieben Frau bringt es mich, allen denen, die ihr das letzte Geleit zur ewigen Ruhe geben u. S. S. u. überaus viel Güte geschenkt haben, hiermit in tiefster Dank aussprechen. Die trauernd. **Hinterbl.** **H. Hammelmann.**